

Pressemitteilung

Gemeinsam Innovationskräfte entfesseln

Innovationsberatung des ICO ist bis 2022 verlängert – 10 Mio. Euro für regionalen Mittelstand

Osnabrück, 17.04.2020 - Das InnovationsCentrum Osnabrück (ICO) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen im Wirtschaftsraum Osnabrück bei der Entwicklung und Umsetzung betrieblicher Innovationsprojekte.

„Viele Unternehmen haben gute Ideen in der Schublade“, so ICO-Prokurist Thomas Büdden, „können Ihre Projekte aber im Alltagsgeschäft kaum voranbringen“. Hier hilft der Anstoß von außen und häufig auch der Projektsupport durch Fördermittel.

mindQ – Digitalagentur aus dem ICO

Durch die Innovationsberatung konnte das Startup mindQ einen erfolgreichen Antrag zur Weiterentwicklung ihres eyeTrax Systems im Niedersächsischen Innovationsförderprogramm stellen. Gemeinsam mit einer Partnerfirma aus dem Medizinbereich und dem Institut für Kognitionswissenschaft der Universität Osnabrück konnte für das kooperative Entwicklungsprojekt eine Fördersumme von mehreren hundert Tausend Euro akquiriert werden. Für Geschäftsführer Björn Fuhrmann ein Glücksfall: „Durch die Förderung können wir zum einen das Spektrum der Anwendungsmöglichkeiten von eyeTrax deutlich erweitern. Und zugleich unsere Kenntnisse im Bereich der künstlichen Intelligenz im Rahmen unserer Beratungstätigkeiten vertiefen.“

eyeTrax - Analyse schneller Augenbewegungen in Virtual Reality

Für die Untersuchung und Analyse der Augenbewegungen und der Pupillenfunktion, hat die Firma mindQ das System eyeTrax entwickelt. Mittels Hochleistungs-Eye-Tracking-Kameras – integriert in eine Virtual-Reality-Brille – werden die Augenbewegungen präzise erkannt und mithilfe der eyeTrax-Software vielfältig ausgewertet. Die Ergebnisse dokumentieren mögliche Defizite der Augenfunktionen, welche auch im Profi-Sport von großer Bedeutung sind.

Gut beraten

Seit Projektbeginn der ICO Innovationsberatung in 2016 konnten insgesamt 142 Unternehmen beraten werden. Hieraus konnten 45 geförderte Projekte mit einem gesamten Fördervolumen von fast 10 Mio. € angestoßen werden. Der Wirtschaftsraum Osnabrück konnte somit am besten von allen niedersächsischen Regionen Innovationsfördermittel nutzen. Die Wettbewerbsfähigkeit vieler kleiner und mittlerer Unternehmen wurde maßgeblich gesteigert. Allein für die Startups im ICO konnten Fördermittel in Höhe von über 2 Mio. € eingeworben werden. Für das ICO ist es deshalb ein Erfolg, dass die Beratung für weitere zwei Jahre zu 50 Prozent aus europäischen Fördermitteln über die NBank finanziert werden kann. Die restliche Finanzierung der Beratungskosten stellen Stadt und Landkreis Osnabrück über das ICO dem regionalen Mittelstand zur Verfügung.

Weitere Infos und Ansprechpartner unter: www.ico-innovationsberatung.de

Kontakt für Rückfragen

Wiebke Vollbrecht

0541 20280 - 107

presse@ico-os.de

www.innovationscentrum-osnabrueck.de